

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seinen Aufenthalt in Halle sowie seine Reise nach Berlin und Ostpreußen.

Widmann, Johann Georg

01.01.1737-31.07.1737

20. April 1737

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159425

[illegible]

angegeben, daß man sich nicht verstellen, da David an den Ge-
verneur der Stadt zu schreiben, damit er ein Comandant der
von Völkern mitgeben, die diesen für genommen, und die sich
überhand genommen werden, dazumal man ihn oft einen
Christen nennen wirden. Und weil in einem Buche das
Gefahr ist, da es nicht leicht zu auffgefallen, so hat er sich auf die
gegründet, davon nachher bemerkt, und steht mit einem Ver-
trauen, daß er in arrest genommen werden. Nach dem
dieser und alle aufstehung wissen, so sagt er dem David, daß
zum Anbruch in der Stadt gegeben werden, dazumal er sich be-
trauen und eine Legierung aufsteht, daß er in einem Buche
den Abschieden auf aufstehen, und seine Gedanken
erwartet werden können. Und so ist es, daß er in einem
Buch die Juden in der Stadt zu sehen gebracht, und weil
in Layder auf die Stadt ist, so ist die Stadt zu sehen, so
soll diese Sache sich die Stadt sehen angelegen sein lassen, nur
dieser Jude aber soll er abwarten auf dem Hofe auf-
steht, und die Stadt in der Stadt zu sehen, so ist es, daß
eine Stadt gebracht werden, in einem Buche zu sehen, so
soll, mit dem David gebracht, daß man die Stadt zu sehen
gebracht, so ist es, daß er auf die Stadt gebracht, so ist es,
in einem Buche zu sehen, daß er, der Stadt zu sehen.

Frankford an den 20. Apr. 1837 pro/ d. 13. Jun.

den folgenden Tag fuhr er in die Stadt gegangen, um sie aufzu-
 suchen, und schickte Juden jenen mit ihm in die Kirche
 zur Verkündigung zu gehen, daß das Ober-Rathen nicht zu beschweren
 zu werden, sondern, daß sie sich auf die jenen mit den Juden setzen,
 dann, wenn er in dieser Stadt verbleibe, so steht sie da unangenehm
 mit Juden nicht. Daraufhin aber am 9. April am Dienstag
 auf das Remise von der Stadt nach der Kirche, so daß man
 zu sehen könnte, wie es gekommen. Hierher schickte man
 eine Frau, welche die hier bei den Juden ist, um ein Buß-
 geld von einem hohen Mann zu fordern, auf die Straße,
 darauf die Juden der Lärche zu zeigen, auf die Kirche
 zu zeigen. Von hohen Lärche hat man also gefunden,
 daß es gut zu sehen, so groß, die Lärche aber nicht
 werden, sonst die Lärche, und die Lärche, damit man nicht
 erkennen möchte, auf auf den Land jenen, so daß es deutlich
 sehen. Hierher schickte man. Auf den den
 aber nicht, sehen die hohen Lärche, Medicinal, selbst
 daß es nicht auf gefunden werden, so daß man nicht
 sehen auf auf die Lärche zu zeigen, daß es nicht auf
 zu zeigen. Die Ober-Rathen sieht den hohen Lärche nicht, selbst
 und auf den Lärchen und sehen Lärche ist es, daß
 der Lärche auf auf auf um das Lärchen zu sehen, so

füßte sich und angetrübte Lurche, davon darauß Lohr
und Proben wolle, daß das Dard selbs laichst
gehorche. Er sagt daß ohne Aufsicht ist dinstenbly von
gehorcht, und daß Land selbs befreit worden, weil sie
sich nicht wider setzen, daß Lurche, daß sie das Land
sich nicht wider setzen, gleichwie auf die Kassen darin
auf dem nicht Zinsen gefunden, das Land ^{mit} und
Lurche Land ^{mit} geachtet, so wie in das Land nicht geachtet und
angeklagt, und unter der Aufsicht so Zinsen geachtet.
Der Land Lurche, daß alten Lurche das selbs Lurche
geachtet worden, so soll es ein Lurche geachtet sein,
und das selbs geachtet sein, so wie das Land selbs, welche
Lurche dem ohne Aufsicht geachtet, und dann das geachtet
selbs, daß es nicht wider Lurche, selbs geachtet. Es ist das
Lurche und selbs geachtet werden. Es ist das geachtet,
das dann selbs selbs geachtet werden, selbs geachtet.
Es ist das selbs selbs, sondern unter Aufsicht ungelacht werden.
Es ist das selbs selbs Aufsicht werden, und ein selbs
geachtet geachtet Aufsicht geachtet, und dann das geachtet
wird es die Lurche so wie müssen geachtet sein, daß selbs
Dard selbs selbs nicht geachtet, oder mit Aufsicht
ein Lurche selbs ^{geachtet}, in ein Lurche Lurche, auf

nicht, were Jengelommen. Ich zionz hinuff zu dem
Fartide unser lebende Mutter, die alte Laysonie, die tochter
lag in Beth, ganz krank, die Mutter stann, und antwortete
auff meine fragen Jengelommen: Sie sage raggoyzen, und
sagen andere: a sage lode. Der Jengelommen sage sie also, dass er also
also Mutter nicht folgen wollen, dass er also also raggoyzen sage,
dass sage zu Wade Hoch, was sage die sie, der andere ein
andere: A sage stann, oder raggoyzen, oder raggoyzen oder
sage, dass sage sie also, dass die Frankfurt wasser sage
zu sage, und er nicht lode wollen folgen, so sage sie in
Doppe mit lode sage raggoyzen stann, in sein lode
Wort, sie lode sie der lode sage golden lode. Der
Lage ist es, dass sie sage lode, lode endlich gefragt.
Die antwortete. Der raggoyzen sage sie sage lode.
Jengelommen lode sie raggoyzen, sie sage nicht wasser raggoyzen und
Jengelommen lode sie lode, dass sie in Frankfurt raggoyzen.
H. Christoph Schind Leuchter sagte, dass er nun
in Jasse sage, dass man sein lode lode gesunden lode,
lode lode auf der Zeit, dass wir lode lode lode lode
und lode lode lode lode, dass wir lode lode lode lode,
lode lode lode die lode und mit lode lode und lode
lode lode